

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 28. Dezember 2020 21:49

Zitat von mucbay33

Das liegt möglicherweise auch daran, dass die "Bildungsdirektionen" in nahezu allen schweizerischen Kantonen deutlich kleiner sind als in Deutschland die Kultusministerien der Länder.

Ja klar, das stimmt natürlich. Dafür gibt's halt auch keine Bezirksregierung oder sowas, die es ja bei euch noch irgendwo dazwischen hat.

Zitat von mucbay33

Letztendlich kochen aber auch alle Kantone in der Schweiz nicht nur in Coronazeiten ihr eigenes "Süppchen". Das fängt bei der Bezahlung der Lehrpersonen an, geht über die kantonalen Lehrpläne weiter und endet bei der Anerkennung schweizerischer Lehrdiplome durch die EDK, selbst "intern" für Schweizer.

Ich entnehme dem Du hast Erfahrung 😊 Aber tatsächlich hat sich da in den letzten Jahren einiges geändert. Im Zuge des HarmoS-Prozesses haben sich die Kantone der Nordwestschweiz zu einem gemeinsamen Bildungsraum zusammengeschlossen in dem seither auf allen Stufen näherungsweise die gleichen Lehrpläne gelten. Es gibt da wirklich nur noch marginale Unterschiede vor allem im Wahlpflichtbereich. Der nächste Lehrplan für die Gymnasien und Fachmittelschulen wird gar für alle deutschschweizer Kantone der gleiche sein und ausgerechnet das kleine Baselland ist hier zum grossen Vorreiter geworden, wir haben den nämlich eigentlich schon seit dem Schuljahr 2014/15 und die grossen Zürcher müssen künftig jetzt einfach das tun, was bei uns schon längst ist. Wir sind z. B. der einzige Kanton in dem Politische Bildung und Informatik seither schon am Gymnasium unterrichtet werden. Ab dem kommenden Schuljahr wird Informatik dann ein eigenständiges Grundlagenfach, was für uns aber nur noch kleinere Anpassungen der Stundentafel bedeutet.

Ein schweizerisches Lehrdiplom, sofern es denn wirklich eines ist, das in der Schweiz an einer Pädagogischen Hochschule erworben wurde, bedarf übrigens keiner Anerkennung durch die EDK, das gilt im ganzen Land. Auch das war früher, früher, früher mal anders, das ist aber schon so lange her, dass sich bei uns an der Schule nur noch wenige Kollegen an diesen Zustand überhaupt erinnern können (und nur so weiss ich davon überhaupt). Es gab aber auch mal Zeiten, da hat man für den Unterricht an der Sek II überhaupt kein Lehrdiplom gebraucht, auch das ist zum Glück lange vorbei.